

4 Freunde auf Jagd

von Niclas Niemeyer 3a

Es war einmal eine große Stadt. Da gab es einen Juwelier, Einkaufsmärkte und so weiter. Es gab aber auch Räuber, die waren nicht ganz ungefährlich. Der Frühling brach an. 4 Freunde aus der Schule trafen sich, um einen Waldspaziergang zu machen. Die 4 heißen übrigens Tim, Julius, Anna und Klößchen. Als sich die 4 bei Tim trafen gingen sie alle in den Wald. Im Wald war es windig. Auf einmal hörten alle ein schreckliches Knurren und hatten Angst. Tim sagte: „am besten wir gehen jetzt alle nach Hause. Wir müssen morgen in die Schule.“

Dann trennten sie sich - jeder ging nach Hause. Am nächsten Morgen trafen sich die 4. Anna sagte: „Fandet ihr das Knurren im Wald gestern nicht merkwürdig?“ Die anderen sagten: „ja es war merkwürdig.“

Vielleicht sollten wir uns nochmal treffen und es näher untersuchen. Seid ihr damit alle einverstanden fragte Julius. Ja sagten die Anderen.

Da schellte die Schulglocke und alle gingen in den Klassenraum.

Nach der Schule trafen sich die 4 und gingen gemeinsam nach Hause.

Sie hatten beschlossen, dass sie sich nach den Hausaufgaben treffen, um dann nochmal in den Wald zu gehen.

Als sie alle wieder im Wald waren, war es wieder so windig wie am vorherigen Tag. Da hörten sie das Knurren von gestern wieder.

Anna hatte ein bisschen Angst, aber sie sagte nichts. Sie sahen sich um und bemerkten ein Baumhaus. Klößchen sagte: „Wisst ihr wem das Baumhaus gehört?“ „Nein das wissen wir nicht“ sagte Julius.

Sie fragten sich ob das Knurren aus dem Baumhaus kommt, oder ob vielleicht ein wildes Tier in der Nähe ist. Tim kennt den Wald sehr gut und sagte, dass es hier keine wilden Tiere gibt. Langsam wurde es dunkel und die 4 Freunde gingen nach Hause. Auf dem Nachhauseweg sagte Anna: „gestern wurde in der Stadt der Juwelier überfallen. Der Dieb hat aber nichts mitgenommen weil der Juwelier die Polizei gerufen hat und der Dieb dann geflüchtet ist.“

Tim sagte: „Anna, wir könnten doch den Täter überführen, vielleicht bekommen wir ja eine Belohnung.“ „Am besten wir legen uns heute Nacht auf die Lauer. Der Dieb kommt bestimmt noch einmal zurück“ sagte Julius. Alle waren davon überzeugt.

Und so gingen sie zum Juwelier-Laden. Die Kinder hatten ihren Eltern gesagt, sie schlafen bei Freunden. Und so suchten sie sich vor dem Juweliergeschäft ein Versteck. Es war Mitternacht. Da sahen sie eine schwarze Gestalt. Sie hielt in der Hand ein Brecheisen und wollte in den Juwelierladen einbrechen. Die Freunde ahnten sofort: das war der Dieb, den sie suchten. Deshalb riefen sie die Polizei. Tim riss dem Einbrecher das Brecheisen aus der Hand und schlug ihn damit zu Boden. Als die Polizei kam nahmen sie den Täter sofort fest. Dabei fiel dem Einbrecher etwas Schwarzes aus der Tasche und das Knurren aus dem Wald ertönte wieder. Es stellte sich heraus, dass der Einbrecher in dem Baumhaus gewohnt hat. Er brauchte Geld und wollte den Juwelierladen überfallen, damit er den Schmuck verkaufen kann. Das Knurren von einem Löwen hatte er auf Tonband aufgenommen, damit sich keiner in die Nähe des Baumhauses traute.

Der Juwelier war den 4 Freunden sehr dankbar und die 4 bekamen eine Belohnung von ihm. Das waren 1900 Euro! Und jetzt waren alle wieder glücklich.